



UWG · C.Allemand · Jülicherstraße 114a 52070 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Unabhängige
Wähler*innen
Gemeinschaft
im Rat der Stadt Aachen
Jülicherstraße 114a
52070 Aachen

Telefon: 017854305612
info@uwg-aachen.de

Aachen, den 27.01.2020

Ratsantrag Überprüfung und Einrichtung von Lernschulgärten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

folgenden Ratsantrag bitten wir, in Verwaltung und zuständigen Ausschuß einzubringen:

Ratsantrag:

Die UWG-Aachen bittet die Verwaltung, zunächst zu prüfen, ob und wenn, in welcher Art und Größe in jeder städtischen Schulform eine geeignete Fläche für jeweils mindestens einen Lernschulgarten eingerichtet werden können.

Wenn diese Flächen fachlich geprüft und identifiziert worden sind (Hilfe gibt hier u.a. der Verein Stadtoasen e.V. Aachen), müssen dann in einem zweiten Schritt mit den jeweiligen Schulen und Fachmenschern Lösungen für eine dauerhafte Nutzung und Pflege dieser Flächen gefunden werden. Dauerhaft bedeutet hierbei, dieses neue Projekt jeweils in den ohnehin teilweise überfrachteten Schulalltag so zu integrieren, dass es keine Last des Lehrpersonales darstellt, sondern stattdessen mit Lust und Freude diese Gärten gepflegt und behandelt werden können.

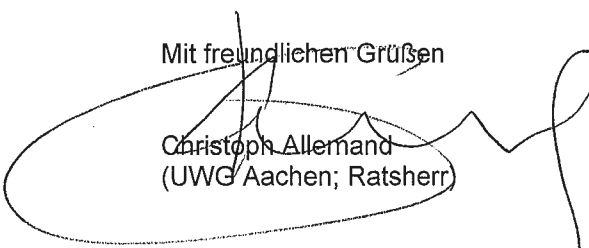
Begründung:

In der heutigen Zeit des Klimawandels und des letzten Jahres ausgerufenen „Klimanotstandes Aachen“ müssen wir als Stadt Aachen dringend nach Lösungen für eine gerechte, dezentrale, lokale und selbstversorgenden Ernährung suchen. Darüber hinaus aber müssen wir Möglichkeiten finden, den Schulkindern in ihrem Alltag die Saat, das Wachstum und die Ernte von realen Lebensmitteln und Kräutern sichtbar und spürbar werden zu lassen.

Gerade in einer (steinernen) Stadt wie Aachen mit deutlich geringen Grünflächen in der Innenstadt und kaum Möglichkeiten für Kinder, den Ursprung des Wachstums von Lebensmitteln erlebbar werden zu lassen, finden wir es enorm wichtig, diese Aspekte dauerhaft und pädagogisch sinnhaft in den Schullalltag einzubetten.

Wir erhoffen dadurch eine erhöhte Sensibilität des Gesamtthemas „Lebensmittel“ und denken, dass mit einer selbstständigen Saat und Ernte auch der Respekt und der klare Bezug zu unseren Kreisläufen deutlich geschult werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Christoph Allemand
(UWG Aachen; Ratsherr)